



Kontakt

Idealverein für Sportkommunikation und Bildung e.V.
Friedrichstraße 1
97421 Schweinfurt
+49 9721 6754444
www.isb-online.org

DAS PROJEKT

Ein Sportverein macht Schule: Der ISB führt als externer Partner mit Ganztagschulen das Nachmittagsprogramm samt Mittagsverpflegung und Hausaufgabenbetreuung durch – und bietet darüber hinaus ein niedrigschwelliges, altersgemäßes und vielfältiges Bewegungsprogramm unter Anleitung qualifizierter Fachkräfte an. Für die SchülerInnen an aktuell fünf Schulen steht so täglich eine Bewegungsstunde mit bspw. Schwimmen, Volleyball und Hip-Hop auf dem Programm. Neben klassischen und Trendsportarten beinhaltet das Programm auch Informationen über Themen wie gesunde Ernährung und Entspannung. Derzeit werden knapp 300 Mädchen und Jungen betreut. Der Verein möchte soziales Lernen und damit die Entwicklung der Kinder hin zu selbstbewussten Menschen fördern. Und er will andere Sportvereine zum Nachahmen motivieren. Durch die Verbreitung des Ganztagschulmodells bleibt Kindern und Jugendlichen schlicht weniger Zeit für eine Vereinsmitgliedschaft. Für die Vereine besteht dadurch die Notwendigkeit, sich mit alternativen Rekrutierungsmaßnahmen und der Anpassung ihres Angebots auseinanderzusetzen. Die Gestaltung eines täglichen Nachmittagsprogramms an Schulen bedeutet für Sportvereine aber auch ein Umdenken und Umgestalten: Die Strukturen müssen entsprechend angepasst, das Personal ausreichend qualifiziert werden. Der ISB übernimmt dabei auch die Rolle als Beratungsagentur, die ihr Erfahrungswissen bereitstellt und Fortbildungen durchführt.

DAS WIRKT

Die Bewegte Ganztagschule ist ein sehr innovatives Programm mit Modellcharakter. Das Projekt zeigt, wie Sportvereine davon profitieren können, wenn sie sich für die Möglichkeit öffnen, auch als Dienstleister tätig zu werden. Die Teilnehmenden an der Bewegten Ganztagschule werden zum Beispiel häufiger Mitglied im Sportverein als Kinder anderer Ganztagschulen. Der ISB versteht Sport als einen Weg, um soziale Probleme zu lösen, denn er leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenzen. Die Mädchen und Jungen trainieren hier zum Beispiel ihre Perspektivübernahmefähigkeiten, Fairness, Disziplin, Ausdauer und Zuverlässigkeit – Fähigkeiten, die auch für das spätere Berufsleben relevant sind. Die jungen Teilnehmenden werden in ihrer Selbstwahrnehmung gestärkt und erfahren Selbstwirksamkeit. Natürlich schafft die tägliche Bewegung darüber hinaus einen guten Ausgleich zu den vielen „Sitzfächern“ am Vormittag.

Gründungsjahr: 2007

Start des Projekts: 2008

Einnahmen der Organisation (2014): 320.986 €

Projektbudget (2014): 253.129 €

Mitarbeitende im Projekt: 19

davon Ehrenamtliche: –

Projektstandort: 5 Modellstandorte in und um Schweinfurt

Reichweite: regional

Zielgruppe: SchülerInnen an Ganztagschulen



Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen ★★★★★

Ansatz und Konzept ★★★★★

Qualitätsentwicklung ★★★★★

Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie ★★★★★

Leitung und Personalmanagement ★★★★★

Aufsicht ★★★★★

Finanzen und Controlling ★★★★★

Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit ★★★★★